

Presseaussendung  
Häusle Schweiz AG

### **Erfolgreiches erstes Jahr der Häusle Schweiz AG: 15 Prozent Wachstum**

170.000 Tonnen Materialumsatz – bereits 25 Stützpunkt-Partner in der Schweiz

*St. Gallen, 17. Oktober 2008 – Der führende Abfallentsorger der Ostschweiz, die Häusle Schweiz AG, hat ein erfolgreiches erstes Jahr hinter sich: Der Materialumsatz lag bei 170.000 Tonnen – um 20.000 mehr als bei den zuvor tätigen regionalen Entsorgungsbetrieben Tonner, Alpa und Texta. Das Unternehmen konnte in der ganzen Schweiz bereits 25 Stützpunkt-Partner gewinnen.*

Die Häusle Schweiz AG entstand am 1. Juli 2007 aus einem Zusammenschluss der Tonner AG (Rheineck), Texta AG (St. Gallen) sowie Alpa AG (Winterthur). Das Unternehmen bietet Industrie- und Gewerbebetrieben sowie Kommunen die Entsorgung sämtlicher Abfallarten – von Papier und Kunststoffen über Metalle bis hin zu Bioabfällen oder Restmüll.

In den ersten zwölf Monaten ihrer Geschäftstätigkeit konnte die Häusle Schweiz AG deutlich wachsen: Der Materialumsatz stieg von 150.000 auf 170.000 Tonnen. Für das erste volle Geschäftsjahr 2008 erwartet Geschäftsführer Gino D'Agostino eine Umsatzsteigerung um 15 Prozent auf 35 Millionen Franken. Die Zahl der Mitarbeiter blieb konstant bei 85.

### **Ausbau der Standorte**

„Unsere ambitionierten Ziele konnten wir bisher zur Gänze erreichen“, freut sich Geschäftsführer D'Agostino. Die Integration der drei Standorte in St. Gallen, Winterthur und Rheineck verlief „planmäßig“: „Wir sind in den vergangenen zwölf Monaten erstaunlich rasch zu einem gemeinsamen Unternehmen zusammengewachsen“, so D'Agostino.

An seinen drei Standorten tätigt Häusle nun große Investitionen. In Rheineck wurde bereits in den vergangenen Monaten mit Kosten von 7,5 Millionen Franken ein Neubau errichtet. Er geht im November in Betrieb. Die Betriebsstätte in Winterthur wird 2009 um einen Ökohof erweitert. Auch der Standort St. Gallen wird in den nächsten Jahren auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

### **Bereits 25 Stützpunkt-Partner**

Erfolgreich angelaufen ist auch die Stützpunkt-Strategie. In der gesamten Schweiz konnte das Unternehmen bereits 25 Entsorgungspartner gewinnen, die ihre Wertstoffe künftig an Häusle liefern. Das hat für beide Seiten Vorteile: Mit größeren Mengen lassen sich auf dem Markt höhere Preise erzielen.

Diesen Weg will Häusle auch in den kommenden Monaten weiter gehen. Geschäftsführer D'Agostino: „Wir werden weitere Kooperationen mit Entsorgungspartnern schließen.“ Auch Akquisitionen von Unternehmen sind möglich. Anfang Januar 2008 konnte Häusle bereits einen 20-Prozent-Anteil an der Reonik AG, Buchs, erwerben, die in der Entsorgung von Elektroschrott tätig ist.

**Bildtext:**

**Gino D'Agostino.jpg:** Zufrieden mit dem ersten Jahr der Häusle Schweiz AG: Geschäftsführer Gino D'Agostino.

**Hofer D'Agostino.jpg:** Stolz auf ein Wachstum von rund 15 Prozent in den ersten zwölf Monaten: die beiden Geschäftsführer Gino D'Agostino (links) und Wieland Hofer.

Copyright für alle Bilder: Häusle Schweiz AG/Dietmar Stiplovsek. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Häusle Schweiz AG. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Fact-Box:**

**Häusle Schweiz AG**

- Gründung: Juli 2007
- Fusion aus Texta (St. Gallen), Tonner (Rheineck), Alpa (Winterthur)
- Jahresumsatz 2008: 35 Millionen Schweizer Franken (geplant)
- Mitarbeiter: 85
- Informationen: [www.haeusle.ch](http://www.haeusle.ch)

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Häusle Schweiz AG, Geschäftsführer Gino D'Agostino, Telefon +41/71/3134343, Mail [g.dagostino@haeusle.ch](mailto:g.dagostino@haeusle.ch)

Pzwei. Pressearbeit, Wolfgang Pendl, Telefon +43/699/10016399, Mail [wolfgang.pendl@pzwei.at](mailto:wolfgang.pendl@pzwei.at)